



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XLVI. Die Liebe Gottes ist der Geschmack Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

XLVI. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Geschmack Gottes.

Das Herz eines wahren Liebhabers wird von der Liebe Gottes mit unaussprechlicher Freud und Süßigkeit überschüttet; selbige wird empfunden / aber nicht erkannt; durch Erfahrung wahrgenommen / von keinem Verstand aber begriffen: die Seele verkostet sie; weiß aber nicht / was es eigentlich seye. O Geschmack der Gottheit! O Süßigkeit des Paradies! O unendliche Annehmlichkeit! Ich empfinde zwar / sagt Bernardus, ein / dermassen süß / und stärckenden Geschmack / daß / so fern er in mir vollzogen würde / ich weiter nichts würde suchen; so bald ich ihn aber fast halten / und durch Wiederkeuen will untersuchen / verschwindt er gählings. O was ein Herz-stärckender / was ein siegreicher Geschmack: so bald er in die Seele hinein tringt / benimmt er dem Herzen all

Begierd / und Verlangen alles dessen /
so nach der Erde schmacket.

Verleyhe mir / Herr / diese siegreiche
Ergötzlichkeit / diese heilige / göttliche
Eröstung ; auffdas ich vermittels ihrer
über meine Feind obsteige / mein Herz
von allem / was du nicht bist / außsäube-
re / und immer in der Flamme deiner
göttlichen Lieb zunehme.

Wer aber wird solcher Gnad würdig
seyn? Derjenige; sagt S. Basilius; so
keiner Ergötzung dieses gegenwär-
tigen Lebens platz gibt; sondern
nach seinem Geliebten hertzlich
seuffzet / vor Begierd brinnet / ver-
langt / und ängstlich trachtet; der
sich von aller unnöthigen / obwohl sonst
zulässigen Welt-Fremd entfernt / und
rein hält / mit allen Gedanken / Begierd-
und Anmüthungen nach dem ewigen /
höchsten / allein von ihm geliebten Gut
tracht / und seuffzet. Des Hönigs Ge-
schmack hält man vor den aller süßigsten;
wie süß muß dan nicht Gott / und sein
unendliche / der innersten Seel durch und
durch eingegossene Süßigkeit schmecken?